

Protokoll:

**Jährliches Treffen des AK Qigong und Psychotherapie
13.3.2021 als Onlineveranstaltung über ZOOM**

Leitung des AK: Barbara Hofmann-Huber und Rainer Kurschildgen

Protokoll: Miriam Tusch-harke

Beginn 11:00 Uhr

Ende 13:15 Uhr

Teilnehmende: 25

Zunächst findet eine offene **Vorstellungsrunde** statt. Die meisten praktizieren über die Medizinische Gesellschaft Qigong, einige sind in Klinik/ Tagesklinik oder in der Praxis psychotherapeutisch tätig, andere arbeiten in angrenzenden Berufsfeldern und mehrere der Teilnehmenden nehmen auch zum ersten Mal am AK teil aus persönlichem Interesse am Thema.

Das digitale Treffen klappt technisch sehr gut -Danke Rainer!-. Fast alle geben ihr Bild frei, so dass eine Zuordnung von Namen und Gesicht einfach gelingt.

Miriam Tusch-Harke hält ein Impulsreferat zum Thema: „Die Sechs Schlüsselpunkte des Qigong Yangsheng im psychotherapeutischen Kontext“. Sie stellt Hauptaspekte ihrer Abschlussarbeit der Grundausbildung bei der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng dar: Parallelen der Begegnung mit sich selber, mit dem Gegenüber und mit der Umgebung beim Qigong Üben und in der Psychotherapie werden hergeleitet. Der sprachliche/ chinesische Hintergrund zu den Sechs Schlüsselpunkten wird erklärt. Es wird auch ausgeführt, wo sich die Sechs Schlüsselpunkte des Qigong Yangsheng in der Psychotherapie wieder finden und andersherum, wo sich Wirkfaktoren der Psychotherapie im Qigong Yangsheng wieder finden können.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

In der **Diskussionsrunde** am Ende wird deutlich, dass das AK Treffen, auch im Online Format, viele spannende Denkanstöße und Anregungen ermöglichte. Ein erneutes digitales Treffen wird vereinbart für den Herbst. Nachdem bei diesem AK Treffen durch das Impulsreferat ein Schwerpunkt auf dem persönlichen Erleben beim Qigong Praktizieren in Bezug zur Psychotherapie gesetzt war, kristallisiert sich am Ende der Wunsch heraus, beim nächsten Treffen auch einmal auf den konkreten Einsatz von Qigong Yangsheng in der Psychotherapeutischen Arbeit einzugehen.